



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz - Dienstort Mainz - ist für die Abteilung 2 „**Gewerbeaufsicht**“ im Referat 23 „Chemikaliensicherheit, Gefahrguttransport, Biotechnik, Geräte- und Produktsicherheit, Geräteuntersuchung“ **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **unbefristet** in Vollzeit zu besetzen:

Sachbearbeitung (w/m/d) für Chemikaliensicherheit

- bis Entgeltgruppe **E11** TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe **A 11** LBesG -

Als Obere Fachbehörde ist das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz mit seinen 275 Beschäftigten der zuständige Ansprechpartner für die Landesregierung und die Verwaltungen in allen wissenschaftlichen Fragen des Umweltschutzes.

Im Referat 23 „Chemikaliensicherheit, Gefahrguttransport, Biotechnik, Geräte- und Produktsicherheit, Geräteuntersuchung“ werden Chemikalien, Biozide und Biostoffe hinsichtlich ihrer Gefährdung beurteilt. Zu den Aufgaben des Referates zählt zudem die Beratung, Information und Unterstützung der Gewerbeaufsicht, anderer Behörden, Betriebe sowie Bürgerinnen und Bürger.

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst insbesondere:

- Beratung von Ministerien, Vollzugsbehörden, Verbänden und Verbrauchern in Fragen des Chemikalien- und Biostoffrechts
- Überprüfung der Einstufungen und Kennzeichnungen von Chemikalien sowie Beurteilung der dazugehörigen Sicherheitsdatenblätter
- Ermittlung und Beurteilung spezifischer Gefährdungspotentiale von Gefahrenstoffen sowie Risikoabschätzung
- Verfassen von Stellungnahmen zu Entwürfen von Gesetzen, Verordnungen, Technischen Regeln, Leitfäden und Merkblättern
- Durchführung von Schulungen und Fortbildungsveranstaltungen in den o.g. Rechtsbereichen
- Anerkennung von Lehrgängen zur Erlangung der Sachkunde
- Fachliche Planung, Durchführung und Begleitung von Vergabevorgängen



Voraussetzungen für die Bewerbung sind alternativ:

- ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium (Bachelor bzw. Diplom FH) der Fachrichtung Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Umwelttechnik oder in einer vergleichbaren Studienfachrichtung oder
- Beamtinnen und Beamte mit der Befähigung für das dritte Einstiegsamt der Fachrichtung „Verwaltung und Finanzen“ oder „Naturwissenschaft und Technik“, sowie Verwaltungsfachwirtinnen/Verwaltungsfachwirte mit abgeschlossener Angestelltenprüfung II

Darüber hinaus werden erwartet:

- Gewandte schriftliche und mündliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache (mindestens Stufe C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)
- sicherer Umgang mit den gängigen Office-Standardanwendungen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)
- Bereitschaft und Fähigkeit sich in wechselnde Aufgabenbereiche einzuarbeiten
- Fähigkeit gesetzliche Inhalte zielgruppenorientiert zu vermitteln

Von Vorteil sind:

- gute chemische Kenntnisse
- Erfahrungen bei der Beurteilung der Verkehrsfähigkeit von Chemikalien und Biostoffen
- Kenntnisse der geltenden nationalen und europäischen Gesetzgebung (z.B. REACH, CLP, ChemVerbotsV, BioStoffV, GefStoffV)
- Kenntnisse der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)
- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken
- praktische Erfahrungen in der Begleitung von Vergabeverfahren

Gesucht wird eine zuverlässige, engagierte Persönlichkeit mit schneller Auffassungsgabe, strukturiertem und zielorientiertem Denken und Handeln, überdurchschnittlichen Kommunikationsfähigkeiten sowie guten Präsentationsfähigkeiten.



Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis (Beamte: **3.** Einstiegsamt bis Besoldungsgruppe A **11** LBesG | Tarifbeschäftigte: bis zur Entgeltgruppe **11** TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen).

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre sowie moderner Arbeitsplatzausstattung,
- die Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich),
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz,
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket),
- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen) sowie
- die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.



Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Fragen zum Aufgabengebiet und zum Bewerbungsverfahren beantwortet gerne Frau Braun, Personalreferat, unter Tel. 06131 6033-1118.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe

der Kennziffer 4-2-2024

bis zum 05. Mai 2024

ausschließlich per eMail an **bewerbungen@lfu.rlp.de** .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.



Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

**Landesamt für Umwelt
- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
<http://www.lfu.rlp.de>
E-Mailadresse: bewerbungen@lfu.rlp.de**